

	<p>Objekt: Vassalli Arrochera</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Vassalli</p> <p>Inventarnummer: PMD00556</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die argentinische Ausgabe des Prospekts.

Vassalli begann mit dem Bau dieser speziellen Mähdrescher im Jahr 1964. Diese Mähdrescher waren vor allem für die Ernte von Reis vorgesehen, konnten aber auch Mais oder Sonnenblumen in sehr feuchtem Terrain ernten. Die Besonderheit war der mechanische Allradantrieb, der auf 4 gleich große Räder wirkte, um unter den feuchten Bedingungen bei Reisernte besser arbeiten zu können.

Neben Vassalli wurde dieses Konzept auch noch von Araus und von Marani verfolgt. Abgesehen vom Allradantrieb entsprach das Konzept des Arrozera dem der anderen Modellen von Vassalli aus den 1960er-Jahren.

Die Fahrerplattform war zentral über dem Schneidwerk angeordnet, wobei der Fahrer auf der linken Seite der Plattform seinen Platz hatte. Auf der selben Plattform war auch der Absackstand angebracht, dahinter befand sich der Motor.

Technische Daten: Arrochera
Schneidwerksbreite: 4,2 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: k.A.
Breite Dreschtrommel: 730 mm
Anzahl Hordenschüttler: k.A.
Siebfläche: 1,6 qm
Korntankinhalt: Absackstand
Motorleistung: k.A.
mechanischer Fahrtrieb

Der Produktionsstart des Arrochera mit 4,2 Meter Schnittbreite war 1968. Zu Stückzahlen und Produktionszeitraum waren keine Angaben zu finden.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Dreifarbendruck

Maße:

215x275 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1968-1972
	wer	Vassalli Fabril S.A.
	wo	Firnat (Santa Fe)

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- José María Barrale (2017): Reinas Mecánicas II. Córdoba